

Lukas Mühl (#28)

Beitrag von „Oma_Hildegard“ vom 6. August 2021, 07:39

Die Leistung der Austria in der ersten Hälfte im Stadion Kopavogsvöllur glich einer Körperverletzung an den Zuschauern. Inferior war noch ein höfliches Adjektiv für die Darbietung, bei der nichts zusammen lief. In der Offensive fand man keine Torchance vor, wie auch, wenn im Aufbau alles nur Stückwerk blieb. Es fehlten das Gemeinsame, die Ruhe, die Präzision, um irgendwie Kontrolle über das Spiel zu erlangen. Einzelaktionen und der Zufall hätten eventuell geholfen.

Und in der Defensive glich man einem Torso. Im zentralen Mittelfeld zeigten sich die Isländer aggressiver und präsenter, die Umschaltmöglichkeiten nutzten sie zu zwei Treffern und einer absolut verdienten Führung. Jeweils startete man die Aktion im Zentrum, wich auf die Flanken aus, um die Vorlagen in der Mitte durch Steindorsson (6.) und Vilhjalmsón (24.) erfolgreich abzuschließen. In beiden Fällen bestach die Austria-Abwehr durch Unordnung, vor allem Teigl und Mühl waren nachlässig und überfordert.



Blamage auf Island: Die Wiener Austria fliegt aus dem Europacup

Conference-League-Quali: Nach dem mageren 1:1 im Hinspiel enttäuschen die Violetten auch in Breidablik und verlieren 1:2.

kurier.at

Autsch.